



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lortzing, Albert

1859-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1299
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 166.

Sonntag, den 4. September 1859.



Czaar u. Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Forzing.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Stepan.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Roche.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Herr Ditt.
Marie, seine Nichte	Frau Blezet.
Admiral Lesfort, russischer Gesandter	Herr Grün.
Lord Synndham, englischer Gesandter	Herr Becker.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Schlösser.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin	Fräul. Grimm.
Ein Offizier	Herr Sagger.
Ein Rathsdienner	Herr Hamelberg.
Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen	

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1698.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Gröffnung 5 Uhr

Krank: Fräul. Kohn.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Barriere	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " " " " " " " " Speyer, Neustadt.
" 10 " " von hier nach Heidelberg.

Nachricht.

Diejenigen Sperrsitze-Abonnten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr nicht zu behalten gesonnen sind, werden ersucht darüber vor dem 15. September d. J. ihre schriftliche Erklärung auf dem Hoftheaterbureau abzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird unterstellt, daß die Abonnten, von denen keine Kündigung eingelaufen ist, ihre Plätze für das neue Jahr behalten wollen.

Mannheim, den 26. August 1859.

Großh. Hoftheater Comité.